

SC Rohrendorf - SK Lugus Tulbing U17

3:7

Team: Resch; Passruck, Fidler, Fertl; Bauer; Landrichter, Burger., Nobile/Grübl, Doppler.; Bronja, Friewald

Torschützen: Bronja (4), Friewald (2); Doppler

Das letzte Aufgebot – nur mehr 12 einsatzfähige Spieler versteckte sich in Rohrendorf nicht und spielte von Anpfiff an munter nach vorne. 25 Minuten lang gab es Halbchancen auf beiden Seiten, ehe wir in Minute 25 einen Freistoß zugesprochen bekamen. Den scharf geschossenen Ball von Harald konnte der Torhüter nur kurz abklatschen lassen und Amer staubte zum 0:1 ab. In der 26. Minute tankte sich Amer auf links durch, seinen Stanglpass verfehlte Gabs nur um Zentimeter. In der 31. Minute konnte Rohrendorf nach einem zu kurz geratenen Rückpass auf 1:1 stellen und nur wenige Minuten später sogar auf 2:1 erhöhen. 5 Minuten vor dem Pausenpfiff war es dann wiederum Amer, der zum verdienten 2:2 Halbzeitstand ausgleichen konnte.

In der 52. Minute setzte Johannes, der eine starke Partie auf der rechten Außenbahn ablieferte, Gabs ideal ein und der ließ sich die Chance auf die 2:3 Führung nicht entgehen. In der 61. Minute dann das vielleicht schönste Tor an diesem Nachmittag: ein punktgenauer Abschlag von Gerhard landete bei Johannes, dessen Schuss der Tormann noch kurz abwehren konnte, beim Nachschuss von Amer aber chancenlos war. Rohrendorf hatte zu diesem Zeitpunkt einen Lattenschuss zu verzeichnen und einen Torschuss, den Gerhard auf der Linie stehend abwehren konnte. In der 69. Minute dann die Vorentscheidung: ein scharf angeschnittener Eckball von Harald prallte von der Brust eines auf der Linie stehenden Abwehrspielers ins Netz. zur 2:5 Führung. 4 Minuten später erhöhte Amer nach Pass von Gabs sein Torkonto – 2:6. In der 86. Minute attackierte Gabs rund 25 Meter vor dem Tor einen Verteidiger und schloss das darauf folgende Solo zum 2:7 ab. In der 89. Minute konnte Rohrendorf aus stark abseitsverdächtiger Position zum 3:7 verkürzen.

Fazit: Vielleicht wäre es besser, die noch ausstehenden Partien in der Fremde auszutragen, denn seltsamerweise spielt die Mannschaft auswärts immer besser.

Ausschlaggebend für den Sieg war die endlich wieder konzentriert und gut organisiert spielende Verteidigung, hinter der die neue Nummer 1 der U17, Bernhard Resch, eine fehlerlose Partie bot. Trotz des Fehlens des halben Mittelfeldes kämpften die jungen Burschen (Burger, Nobile, Grübl) im Verbund mit Johannes, Harald und Sebi bis zum Umfallen. Amer besann sich in diesem Match wieder auf das, was er am besten kann, nämlich Tore schießen und auch Gabs konnte seine Gefährlichkeit immer wieder unter Beweis stellen.